



Gottesdienst für Entschlafene
am 7. November

100
1921-2021

JAHRE
Neuapostolische
Kirche in Lich

Kleiner Jugendtag

in Stadtallendorf

Mit den Jugendlichen der vier nördlichen Bezirke im Bereich Ost feierte Apostel Schug einen "Kleinen Jugendtag" in der Stadthalle in Stadtallendorf. In dem Gottesdienst ging es um Jesus Christus als Fundament für den Glauben und das Leben sowie um die eigene Standfestigkeit.

Etwa 200 junge neuapostolischen Christen aus den Bezirken Gießen, Marburg, Hersfeld-Lauterbach und Kassel-Korbach waren am Sonntag, 26. September 2021, nach Stadtallendorf gekommen. Die dortige Stadthalle bot genügend Raum, sich gemäß der bestehenden Corona-Regeln zu versammeln. Weitere Jugendliche waren per Livestream angeschlossen.

Apostel Wolfgang Schug verwendete für den Gottesdienst zu diesem Jugendtag das Bibelwort: „Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1. Korinther 3,11)

Christ aus gutem Grund

Zu Beginn der Predigt sprach Apostel Schug davon, dass Christsein ein tragendes Fundament des Lebens sei. Dieser Grund müsse nicht erst noch gebaut werden, er sei bereits durch Jesus Christus selbst gelegt worden. „Lasst uns unser Leben auf diesem Grund aufbauen“, ermutigte er seine jugendlichen Glaubensgeschwister.

Im weiteren Verlauf der Predigt erläuterte der Apostel einige Grundlagen des christlichen Fundaments: der Glaube an den dreieinigen Gott, die Sendung des Apostelamtes, das Miteinander in den Gemeinden, das Gebot der Nächstenliebe und auch die Verkündigung der Sündenvergebung.

Das alles zusammen sei etwas Grundsätzliches, so Apostel Schug. Dieser Grund sei zeitlos und aktuell genauso tragfähig wie vor 2.000 Jahren. „Wer sich zu Jesus Christus bekennt, baut auf sicherem Grund und ist bereits jetzt mit Christus Sieger.“ Sein Appell an die Jugendlichen zum Schluss der Predigt: „Bleibt Sieger!“

Christ

aus gutem Grund

Der Herr hat Großes an uns getan

Priester Benjamin Pirlich stellte in seinem Predigtbeitrag noch einmal das Motto des kleinen Jugendtags in den Fokus: „Warum bist du Christ?“ Seine Antwort: „Aus gutem Grund. Wir sind Christen, weil wir erkannt haben, was Gott Großes für uns getan hat.“

Bischof Gerd Kieselbach äußerte in seiner Predigtzugabe den Gedanken, dass bei der Unbeständigkeit vieler Lebensumstände Christus als Grund und Lebensfundament feststehe und nicht wanke. Er machte auch darauf aufmerksam, dass es gelte, auf gutem Grund mitzubauen, damit das große Werk Gottes zur gewünschten Vollendung käme.

Vor dem Schlussgebet trugen einige Jugendliche noch Fürbittengebete vor. Mit dem Vortrag „We shall be glad“ setzten die Musiker, die den Gottesdienst schon mitgestaltet hatten, den Schlusspunkt.

Standfestigkeit prüfen

Bereits im Vorprogramm des Gottesdienstes konnten alle Jugendlichen auf sogenannten Balance-Boards ihre Standfestigkeit ausprobieren und dabei lernen, dass ein fester Grund die eigene Standfestigkeit fördert.

Nach dem Gottesdienst gab es für alle im Außenbereich der Stadthalle Snacks. Gemeinschaftspflege bei Gesprächen und gemeinsamem Gesang rundeten den kleinen Jugendtag ab. Es blieb die Gewissheit, aus gutem Grund Christ zu sein und dabei auf festem Grund zu stehen.



Seit Kindertagen ist das Lied

„Meine Heimat ist dort in der Höh“
(Gesangbuch Nr. 435)

mein Lieblingslied.

Bis zu meinem 7. Lebensjahr in 1968 wohnte ich mit meinen Eltern und zwei Geschwistern in Lich. Daher gingen wir in die Kirche in der Butzbacher Straße. Dort war unter anderem ein Priester mein „Lieblingsonkel“ – Waldemar Wirth, der Schwiegervater unserer Glaubensschwester Renate Wirth, geborene Ackermann.

Als Priester Wirth nach Wetzlar umzog, war ich sehr traurig. Dann erfuhr ich die damalige Postleitzahl von Wetzlar – 633, genau wie mein Lieblingslied im alten Gesangbuch. Damit war mein kleines Kinderherz getröstet und alles wieder in Ordnung.

Bis heute ist es mein Lieblingslied geblieben und ich habe es mir deshalb auch zur Trauerfeier meines Christian's gewünscht. Nun ist mir meine Heimat in der Höh noch näher.

Von einer lieben Glaubensschwester aus Wetzlar erhielt ich mit der Trauerkarte den abgebildeten Einleger! Für mich ein Zeichen und Trost von meinem Lieblingspriester aus Kindertagen aus der Ewigkeit!

Liebe Grüße, Eure *Silke*

MACH AUCH DU MIT: Was ist Deine Lieblings-Bibelstelle oder Dein Lieblingslied und warum? An dieser Stelle möchten wir gerne jeden Monat einen - oder mehrere - Beiträge veröffentlichen. Wir freuen uns über Deine Einsendung an karsten.klebe@nak-lich.de

Meine Heimat ist dort
in der Höh,
wo man nichts weiß
von Trübsal und Weh,
wo die heil'ge
unzählbare Schar
jubelnd preiset
das Lamm immerdar:
In der Höh,
meine Heimat ist
dort in der Höh.

Termine

November 2021

M Musik

K Kinder

J Jugend

S Senioren

Datum	Tag	Uhrzeit	Anlass	Ort	Bibelwort
1.	Mo				
2.	Di				
3.	Mi	20:00	Goottesdienst	Lich	Hlob 33,12.13
4.	Do				
5.	Fr				
6.	Sa				
7.	So	10:00	Goottesdienst für Entschlafene	Lich	Ps 22,27
8.	Mo				
9.	Di				
10.	Mi	20:00	Goottesdienst	Lich	Ps 31,5
11.	Do				
12.	Fr				
13.	Sa				
14.	So	10:00	Goottesdienst	Lich	Hebr 4,1
		10:00	parallel Sonntagsschule		
15.	Mo				
16.	Di	20:00	Ämterbesprechung	Lich	
17.	Mi	20:00	Goottesdienst zum Buß- und Betttag	Lich	Lk 18,2.3
18.	Do				
19.	Fr	20:00	Gesprächsabend - Thema: Rückbild 2021	Krumbach	
20.	Sa				
21.	So	10:00	Goottesdienst	Lich	1Kor 15,40-42
			parallel Sonntagsschule		
22.	Mo				
23.	Di				
24.	Mi	20:00	Goottesdienst	Lich	Mi 4,5
25.	Do				
26.	Fr	18:00	Glühwein, Schmalzbröte und mehr ...	Lich	
27.	Sa				
28.	So	10:00	Übertragungsgottesdienst mit Bischof Kesselbach aus GI-Süd Rubinhochzeit von Andrea und BE Ulrich Steller (Erster Advent)	Lich	Lk 1,68.74.75
29.	Mo				
30.	Di				
VORSCHAU MONAT DEZEMBER 2021					
19.	So	10:00	Übertragungsgottesdienst mit Stammapostel Schneider	Lich	
25.	Sa	10:00	Goottesdienst zu Weihnachten	Lich	
29.	Mi	20:00	Jahresabschlussgottesdienst	Lich	

Aktion „Licht im Osten“ noch bis zum 8. November

Lecker ... 😊



*Ämterbesprechung
vom 12. Oktober*

*Michael und Uwe
haben für unser
„Leibliches Wohl“
gesorgt*



Mach mit - schenk Freude!

LICHT IM OSTEN bringt jährlich mittlerweile mehr als 40.000 Weihnachtspäckchen nach Russland, Osteuropa und Zentralasien. Die Pakete werden besonders auch in Kinder-, Behinderten- und Altenheimen verteilt, dort sind die Bedingungen und die Versorgung ganz anders als hier. Unzählige Menschen leben am Rande der Existenz, haben keine Arbeit oder verdienen so wenig, dass es nicht zum Leben reicht. Viele können sich nicht einmal zu Weihnachten Geschenke leisten. Deshalb gibt es das Päckchen Liebe, und Schenken macht bekanntlich auch noch jede Menge Spaß!

Flyer mit einem Päckleifaden und entsprechenden Etiketten liegen im Foyer unserer Kirche aus. Weitere Informationen erhaltet ihr bei Sonja Zeitler

Die Päckchen können bis zum **8. November 2021** bei uns in der Gemeinde gesammelt werden.

www.lio.org


LICHT IM OSTEN



Unsere Gemeinde wächst weiter ...

Die neuen NAK-Wandkalender 2022

Gemeinde Hanau



**Herzlich Willkommen!
Elke und Waldemar
Rauch**

2022

Die 5,- EUR sind in den Opferkasten einzulegen

Bestellung bis 28.11 über unseren Vorsteher

Größeres Kalendarium (für Notizen)
Enthält Feiertage und überregionale Gottesdienste

Wandkalender
2022

5 Euro Eigenbeitrag
Bestellung bis Ende November 2021
über die Gemeinde

Neuapostolische Kirche
Westdeutschland

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag ...

Am **Freitag, 26.11.21 ab 18 Uhr** gibt's

Glühwein, Schmalzbrote und mehr....

Mit Glühwein, Gemeinschaft und Feuer wollen wir
die Adventszeit einläuten.

Alle Geschwister, Freunde, Gäste und besonders
unsere Kinder sind herzlich eingeladen.

Impressum Licher Gemeinde-INFO:

Herausgeber: K.-E. Fischer, Am Geiersberg 34, 35423 Lich

Text-/Bildquellen:

Titelseite:	Fotos: K.-E. Fischer, Google
Seite 2,3:	NAK West (Text)
Seite 4:	NAK West (Bilder)
Seite 5:	S. Arnold (Text)
Seite 8:	K. Klebe (Bilder)
Seite 9:	www. Lio.org (Grafik)
Seite 10/11:	NAK West (Bilder)

